Mit Bahn und Bus zum Tag der Sachsen in Sebnitz

Zusätzliche Züge und Busse bis tief in die Nacht im Einsatz

Zum „Tag der Sachsen“, dem größten Volksfest im Freistaat, sind zusätzliche Bahnen und Busse im Einsatz. Darüber hinaus ist der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gemeinsam mit Partnern und einem bunten Informations- und Unterhaltungsangebot während des Festwochenendes vom 5. bis 7. September vor Ort.

Die DB Regio verstärkt in Zusammenarbeit mit der Českė dráhy im Auftrag des VVO das Angebot auf den Bahnstrecken von und nach Sebnitz: Auf der Nationalparkbahn sind die Züge zwischen Sebnitz und Bad Schandau stündlich unterwegs, in Bad Schandau besteht Anschluss zu den S-Bahnen von und nach Dresden. Alternativ bietet sich die Regionalbahn RB 71 ab Sebnitz nach Pirna an, die ebenfalls stündlich verkehrt. In Pirna haben die Züge Anschluss an die S-Bahn-Linie S 2. „Diese Verbindung dauert zwar 15 Minuten länger als über Bad Schandau, bietet aber eine entspanntere Fahrt“, so Lars Kindermann vom VVO.

Zwischen Löbau, Ebersbach und Rumburk ist die Länderbahn im Auftrag des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) unterwegs. „In Rumburk besteht dann direkter Anschluss an die Züge nach Sebnitz“, ergänzt Eric Koreng vom ZVON. „Für Besucher aus Ostsachsen ist diese Verbindung eine schnelle Alternative zur Fahrt über Dresden.“ In den Sonderzügen gilt der ZVON-Tarif (inkl. Deutschlandticket) bis nach Rumburk, für die Weiterfahrt kann man bei den Zugbegleitern ein Ticket des Regio-Tarifs für 2,90 EUR bis Sebnitz lösen. Zusätzlich fährt die grenzübergreifende Buslinie 401 von Großschönau bis nach Rumburk.

Der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) verdichtet das Angebot auf den Buslinien 261 (Dresden – Sebnitz) und 260 (Bad Schandau – Sebnitz) auf einen Halbstundentakt. Die Abfahrten der Regionallinien erfolgen in Sebnitz an der Haltestelle Hohnsteiner Straße. Die innerstädtischen Haltestellen und der Stadtverkehr in Sebnitz können nicht bedient werden. In Bad Schandau fährt auf Grund der für Busse gesperrten Elbbrücke die Fähre F5.1 am Freitag und Sonnabend nachts bis 0.03 Uhr, um Anschluss an die letzte S-Bahn nach Dresden zu bieten.

Zur Anbindung der direkten Umgebung bietet Müller Busreisen die zusätzlichen Buslinien 5, 6 und 7 an, welche sich an den Fahrtwegen der Linien 268/269 von und nach Hinterhermsdorf, 267 (Krumhermsdorf – Sebnitz) und 237 (Hohnstein – Sebnitz) orientieren. Diese Linien verkehren ab der Haltestelle für die-Shuttlebusse auf der Gartenstraße.

Alle Informationen sowie übersichtliche Karten zur Anreise fasst der VVO unter **www.vvo-online.de/tagdersachsen** zusammen. Fahrplandaten sind ab sofort unter **www.vvo-online.de/fahrplan** und **www.zvon.de** sowie in der Sachsenauskunft unter **www.sachsenauskunft.de** und in den Fahrplan-Apps der Verbünde und Unternehmen abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper
Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de

Christine Nützsche
Pressesprecherin
Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
03591 326916
presse@zvon.de
www.zvon.de